

[10022.] **Kemink & Zoon** in Utrecht suchen:
1 Dittersdorf. Lebensbeschreibung von ihm selbst verfasst.

1 Werner, Zach., dram. Werke. 7 Bde. (Sämmtl. Werke. Bd. 4—10.)

1 Schubert, F., Quatuor in A moll, arr. f. Pfte. à 4 ms. (Halle, Kümmel.)

1 Virchow, Cellular-Pathologie. Letzte Aufl.

[10023.] Die **L. Saunier'sche** Buchh. (A. Scheinert) in Danzig sucht und sieht Offerten entgegen:

1 Dennstedt, Polizei-Lexikon.

[10024.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht:

1 Plato, Opera omnia, rec. Stallbaum. Vol. VI. 1. Euthydemus. 2. Meno et Euthyphro. Vol. VII. Timaeus et Critias.

[10025.] **Diedr. Soltau** in Norden sucht und bittet um Offerten:

1 Guericke, Kirchengeschichte. Eplt.

1 Hagenbach, Vorlesungen über Kirchengeschichte. Eplt., wie auch einzelne Bände.

[10026.] **Wilh. Greben's** Buchh. in Göttingen sucht:

1 Uechtritz, Cleazar. Eplt. oder auch Bd. 1. apart.

[10027.] **R. F. Steinheil** in Biel sucht:

1 Eichstädter Bienenzeitung. Entweder complet (1845—67), oder doch die Jahrg. 1860—67.

[10028.] **G. F. Wollsdorf** in Conitz sucht:

1 Schwarz, Glaube u. Pflicht. Lehrbuch d. israelit. Religion.

[10029.] **Herm. Grüning** in Hamburg sucht:

1 Romanzeitung. Bd. 3. u. fgd.

1 Brehm, Leben der Thiere. Bd. 3. 4.

[10030.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:

1 Winer, comparative Darstellung des Lehrbegriffs der verschiedenen christl. Kirchenparteien, nebst Belegen aus den symbolischen Schriften. Leipzig (Reclam).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[10031.] Für einen jüngeren Gehilfen wird bei uns Mitte Mai eine Stelle vacant. Offerten erbitten direct.

Schw. Hall.

Unger & Rissen.

Gesuchte Stellen.

[10032.] Ein älterer Gehilfe, welcher in allen Verlagsarbeiten erfahren, sucht alsbald eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub Chiffre A. B. # 11. erbeten.

[10033.] Für einen jungen Mann, der seit 6½ Jahren bei mir ist und den ich entschieden empfehlen kann, suche ich eine seinen Leistungen und Kenntnissen entsprechende bessere Stelle.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

[10034.] Ein junger Mann, evangel., der in einem Sortiment einer größern Provinzialstadt Preußens gelernt, 8 Jahre im Buchhandel, im Besitz einiger französl. und engl. Sprachkenntnisse, Leihbibliothek, und Musikalienhandel und empfehlender Atteste, sucht Stellung in einem Sortiment mittlern Umfangs Preußens oder Mitteldeutschlands sofort oder 1. Mai. Ansprüche mäßig. Geneigte Offerten sub R. S. # 6. beliebe man Hannover poste restante zu senden.

[10035.] Ein Mann in reiferen Jahren, der vorzüglich in Buchführung und allen Verlagsarbeiten die gründlichste Kenntniß, auch im Sortiment genügend Erfahrung besitzt, worüber ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine dauernde Stellung in Süddeutschland.

Gefällige Offerten unter der Chiffre X. X. # 21. wird Herr Wilh. Engelmann in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

Bejete Stellen.

[10036.] Die bei uns vacant gewesene Stelle ist wieder besetzt. Dies den Herren zur Nachricht, die so freundlich waren, sich um dieselbe zu bewerben.

G. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[10037.] Den Herren Bewerbern um die von mir angezeigte Gehilfenstelle zur gef. Kenntnißnahme, daß dieselbe besetzt ist. Für die eingegangenen Offerten danke ich bestens.

Greuznach.

R. Voigtländer.

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Bücher-Auction,
22. Mai 1868.

[10038.]

Soeben erschien:

Verzeichniß der von dem Herrn Hofrath H. G. Ehrentraut zu Oldenburg hinterlassenen Bibliothek, welche mit einer reichhaltigen Sammlung von Werken aus allen Wissenschaften am 22. Mai 1868 in meinem Auctionslocal versteigert werden soll. — Hervorragend sind vertreten: Jurisprudenz, Geschichte, Numismatik, Archäologie, Sprachwissenschaft, Orientalia, Seltenheiten, Reformationsschriften etc.

Leipzig, 14. April 1868.

T. O. Weigel.

Centralblatt für den gesammten Presseverkehr Deutschlands.

[10039.] Für dieses der besten Aufnahme sich erfreuende Blatt suche ich Umstände halber auf sofort einen thätigen Verleger. Dasselbe bietet durch die Einnahmen ausreichende Deckung der laufenden Ausgaben und für die Folge besonders günstige Chancen durch die gleichzeitige Verbindung mit dem Organ eines großen Vereins in Wien. — Um gef. beschleunigte (directe) Adressen ersucht der Herausgeber

Joh. Bloch in Berlin, Kochstr. 23.

Zur Zahlungsliste.

[10040.]

Angesichts der unverhältnissmäßig grossen Menge von Ueberträgen der früheren Jahre sehe ich mich genöthigt, in diesem Jahre an alle Handlungen, die es angeht, die ausdrückliche Bitte um volle Zahlung und zwar im Laufe der Messe richten zu müssen. Die Nichterfüllung dieser Bitte würde nur die sofortige Sistirung der Verbindung zur Folge haben.

Erfurt, im März 1868.

Fr. Bartholomäus.

Keine Disponenda!

[10041.]

Die geehrten Sortimentshandlungen, mit denen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, werden dringend ersucht, Nachstehendes bei der Remission zu beachten.

Disponenda von meinem Verlag kann ich auch den entferntesten Handlungen nicht gestatten.

Remittenda erwarte ich bis spätestens den 1. Juli, nach diesem Tage eintreffende Remittenden werden nicht mehr angenommen. Die Annahme von Artikeln meines Verlags, welche noch die Firma Klemann tragen, deren Disponiren bereits O.-M. 1867 verbeten, muss ich entschieden verweigern. Die Zahlung erwarte ich ohne Saldoüberträge. Irgendwie beschädigte und baar oder fest bezogene Werke werden nicht zurückgenommen.

Ich werde eventuell auf diese Bekanntmachung mich beziehen.

Achtungsvoll

Berlin, Februar 1868.

Fr. Kortkamp.

Neues Coursbuch
nach officiellen Quellen.

[10042.]

Verlag von Albert Goldschmidt
in Berlin.

Ueber das Ende dieses Monats erscheinende Coursbuch:

(Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Course)

habe ich Circular und Prospectus in der vergangenen Woche versandt. Handlungen, denen das Circular noch nicht zugegangen ist, wollen es gef. bald verlangen.

Inserate

nehme ich in das Coursbuch auf; dieselben werden auf farbigem Papiere dem Buche beigeheftet. Den Insertionspreis habe ich, um möglichst viele Inserate zu erhalten, für 5000 Exemplare auf nur 2 S \mathcal{L} für die einmal gespaltene Zeile festgestellt und ersuche mir gef. direct die Inserate, welche noch in die erste Nummer des Coursbuches aufgenommen werden sollen,

bis zum 18. April

einsenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, April 1868.

Albert Goldschmidt.